



DAHEIM
IN EITZING

oövp |
Eitzing

**Frohe Weihnachten und
alles Gute für das neue Jahr!**



LIEBE EITZINGERINNEN UND EITZINGER!

Ein gemütliches Schulfest und ein toller Kindergartenausflug beendeten das Schul- und Kindergartenjahr. **Wir können als kleine Gemeinde sehr stolz**

auf unsere Kinderbetreuungseinrichtungen sein!

Direktorin Christine Vorauer mit ihren Kolleginnen und Kollegen, Kindergartenleiterin Andrea Wagner mit ihrem Team und die Raumpflegerinnen leisten hervorragende Arbeit. Das Kindernest am Gemeindeamt und die Nachmittagsbetreuung in der Volksschule mit dem Verein Tagesmütter Innviertel runden das vielfältige Angebot für unsere Kinder ab. Alle sorgen dafür, dass sich unsere Kinder wohlfühlen und sie werden bestens auf ihren weiteren Bildungsweg vorbereitet. Vielen Dank für euren Einsatz!

Das Team des Seniorenbundes mit Obmann Johann Ramberger und Obfrau Ulrike Leherbauer ist sehr aktiv und fleißig dabei, neue Mitglieder für den Seniorenbund zu werben. Dafür wurden sie von Landesobmann LH a.D. Dr. Josef Pühringer ausgezeichnet. **Ich gratuliere dazu sehr herzlich und wünsche allen Mitgliedern viel Freude bei den gemeinsamen Veranstaltungen.**

Die Gemeinde arbeitet derzeit daran, das bislang von der Raiffeisenbank angemietete Gebäude für einen Nahversorger und für einen Mehrzweckraum zu adaptieren. Nach mehrmaligen Beratungsgesprächen in den Ausschüssen wird der zukünftige Nahversorger GisiReLa im rechten Teil, dem ehemaligen Schalterraum untergebracht. Der Verbleib des Bankomatstandortes wurde von der Raiffeisenbank Region Ried zugesichert, wurde im Eingangsbereich des Gemeindeamtes untergebracht und ist wieder voll funktionsfähig.

Werden mehr als 3 Bauparzellen zum Widmen eingereicht, muss für die Wasserversorgung eine Ortswasserversorgung oder eine genossenschaftliche Versorgung vorhanden sein beziehungsweise gegründet werden. Der Gemeinderat ist sich einig, dass eine genossenschaftliche Versorgung für unsere Gemeinde am sinnvollsten ist, da hier kein gesetz-

licher Anschlusszwang besteht. Es wurde ein Konzept ausgearbeitet und bei einer Informationsveranstaltung präsentiert. Ziel ist, dass viele Haushalte, die dies wünschen, durch eine genossenschaftliche Ortswasserversorgung mit Trinkwasser versorgt werden können. Hausbesitzer, die Interesse am Anschluss an die Wassergenossenschaft haben, können sich gerne am Gemeindeamt melden!

Der öffentliche Parkplatz beim Harmonisch Wohnen ist bis auf ein paar Restarbeiten fertiggestellt und benützbar. Vielen Dank für die Umsetzung an Straßenmeister Wilhelm Bartlechner und den Arbeitseinsatz des gesamten Teams von Polier Klaus Holzinger mit Josef Freund und Michael Hamminger aus Eitzing.

Asphaltierungen von Siedlungsstraßen erfolgen in zeitlicher Reihenfolge nach der Errichtung, dazu wurde vom Bauausschuss eine Reihung festgelegt. Anrainer der Siedlung Sternau Nr. 3 bis Nr. 36, Blumenweg Nr. 5 bis Nr. 11 und Mehrnbacher Straße Nr. 21 bis Nr. 24 wurden zu einer Begehung eingeladen und die geplanten Arbeiten besprochen. Je nach finanzieller Möglichkeit der Gemeinde ist die Umsetzung dieser Straßen für das kommende Jahr vorgesehen.

Von Landesrat Markus Achleitner erhielt die Gemeinde Eitzing den Zuschlag für die Ausrichtung der Ortsbildmesse 2023. Diese Messe wird vom Land OÖ. organisiert und findet jährlich in einem anderen Bezirk statt. Es ist eine Ehre, dass wir als Gemeinde Eitzing den Bezirk Ried präsentieren dürfen und Zeichen dafür, dass unsere kleine, schöne Gemeinde ein Ort ist, den man herzeigen kann. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, bei diesem Fest mitzuwirken und mit Tatkraft und Ideen dabei zu sein.

Ich wünsche euch allen wunderbare Weihnachtsfeiertage, wenn die schönsten Geschenke mit uns am Tisch sitzen sowie Gesundheit und Glück für 2023!

Margot Zahrer
Eure Bürgermeisterin



LIEBE EITZINGERINNEN UND EITZINGER!

Man findet nicht immer große Worte. Nicht immer ist es möglich oder gar nötig, flammende Reden zu schwingen und Großartiges zu be-

schwören. Politik ist bekannt dafür, besser gesagt berüchtigt, ein Spektakel sein zu wollen, eine große Show abzuziehen, die Massen zu begeistern. Wie man das finden soll? Das muss wohl jeder für sich selbst entscheiden. Aber manchmal reicht es auch glaub ich, die Dinge etwas einfacher, etwas schlichter anzugehen. Ein kurzer freundlicher Gruß, ein kurzer Smalltalk über das Wetter und das Wünschen eines schönen Tages sind oft sinnvoller und menschlicher als der spektakulärste Fernsehauftritt, gerade jetzt zur Weihnachtszeit.

Deshalb will ich diese Zeilen für etwas anders nutzen. **Unser Glaube lehrt uns, dass Geben seliger als Nehmen ist.** Doch was kann man schon in einer Zeitung geben? Nicht allzu viel, um ehrlich zu sein. Was man jedoch geben kann, sind Worte, Dankesworte genauer gesagt. Und das will ich hier auch tun.

Mein erster Dank gilt hier der Freiwilligen Feuerwehr. Bereits im Frühjahr waren wir wieder mal Zeuge davon, was die Naturgewalten anrichten können. Starkregen, Überschwemmungen, geflutete Keller, vermurte Straßen. Große Schäden, die meist ohne Vorwarnung kommen, wie wir zum Beispiel zu Pfingsten gesehen haben.

Deshalb möchte ich einen großen Dank an unsere Feuerwehr aussprechen, die nicht nur Zeit, sondern auch manchmal die persönliche Sicherheit opfert, um Schaden an Menschen und Sache zu verhindern.

Ein großer Dank allen Feuerwehrleuten, die heuer im Einsatz waren.

Eine zweite Gruppe, der ich kurz besondere Aufmerksamkeit schenken möchte, sind die Landwirte. In Zeiten von Überteuerung und immer strenger werdenden Auflagen leistet ihr ohne Wenn und Aber eure wertvolle Arbeit und garantiert somit, dass wir morgens, mittags und abends einen gedeckten Tisch zu Hause vorfinden. Gerade in der Erntezeit wart ihr wieder besonders gefordert. **Daher möchte ich auch eine Bitte an die Bevölkerung richten, Rücksicht zu nehmen, wenn es einmal wegen eines Traktors nicht so schnell wie gewohnt auf der Straße voran geht.** Bitte bleibt geduldig und vorsichtig, dass wir alle wieder gesund nach Hause zu unseren Liebsten kommen. Nochmals vielen Dank an unsere Bäuerinnen und Bauern!

Zum Schluss möchte ich mich noch an unsere jüngeren Gemeindeglieder, unsere Schülerinnen und Schüler wenden. Ihr habt auch nach Corona wieder alle brav die Schulbank gedrückt und euch eine Pause redlich verdient. Daher wünsche ich euch allen schöne Weihnachtsferien!

Ich wünsche allen Eitzingerinnen und Eitzingern eine frohe und besinnliche Weihnachtszeit im Kreise eurer Familien und Gottes Segen für das neue Jahr.

Mathias Schrattenecker
Vizebürgermeister

DANKE für die vielen schönen Fotos und Texte zur Bereicherung unserer Zeitung: Karl Wiesinger, Ingrid Nussbaumer, Mathias Schrattenecker, Martina Hingsamer und den Vereinen und Organisationen!

IMPRESSUM: Eigentümer, Herausgeber und Verleger: OÖVP Gemeindeindependarteileitung Eitzing, für den Inhalt verantwortlich: Johann Wiesinger, 4970 Eitzing



GEMEINDEPARTEITAG DER OÖVP EITZING 2022

DIE PARTEILEITUNG ERNEUERT SICH!

Nach langer, erfolgreicher Tätigkeit als Gemeindeparteiobmann stellt Friedrich Freund sein Amt zur Verfügung und geht in die wohlverdiente (Gemeinde-)Politikpension.

An dieser Stelle, lieber Fritz, nochmals vielen Dank für deine vorangegangene Arbeit für Partei und Gemeinde und alles erdenklich Gute für deinen weiteren Lebensweg.

Prompt hat sich aber auch schon ein Nachfolger für die Funktion des Gemeindeparteiobmanns gefunden, nämlich Johann Wiesinger. Heimkommend von seiner Tätigkeit im

österreichischen Parlament hat sich unser Hans bereit erklärt, in die großen Fußstapfen von Fritz zu treten. Hierzu wurde am 18. April ein außerordentlicher Gemeindeparteitag beim Gasthaus Huemer veranstaltet. Besonders erfreulich war, dass wir zwei ganz besondere Ehrengäste, OÖVP Landesgeschäftsführer Mag. Florian Hiegelsberger und Bezirksparteiobmann Stv. Nationalrat Bürgermeister Ing. Manfred Hofinger, bei unserem Parteitag begrüßen durften. Nach den Grüßworten unserer Spitzenfunktionäre sowie unserer beiden Ehrengäste stellte sich Hans Wiesinger der Wahl und wurde mit 100%iger Zustimmung zum neuen Gemeinde-

parteioibmann gewählt. Er darf nun zusammen mit seinen neu bestellten VertreterInnen die Geschicke unserer Partei leiten. Wir danken dir, Hansi, recht herzlich für dein Engagement und wünschen dir viel Erfolg in deiner neuen Funktion!

Weiters wurden auch noch Thomas Binder, Karl Ertl sen., Erich Fuchs, Georg Gaisbauer, Ulrike Leherbauer, Johann Ramberger, Bernadette Schachinger, Theresia Schachinger, Irmgard Schrattecker, Roswitha Weilhartner und Marianne Zwingler geehrt.

Vielen Dank für euer langjähriges Engagement für die ÖVP Eitzing!



Zahlreiche Mitglieder hörten den Worten unserer Ehrengäste gespannt zu.



Beim Gemeindeparteitag übergab Friedrich Freund seine Funktion als Gemeindeparteiobmann an Johann Wiesinger. Außerdem wurden neue StellvertreterInnen bestellt und zahlreiche Mitglieder für ihr jahrelanges Engagement geehrt.

Foto: © Max Mayrhofer

FROHE WEIHNACHTEN

EINE SCHÖNE ZEIT IM KREISE DER FAMILIE
SOWIE ALLES GUTE FÜR DAS JAHR 2023.



Ihr Landeshauptmann
Thomas Stelzer



QR-Code scannen und täglich Türchen
im OÖVP-Adventkalender öffnen.



oövp
Die Oberösterreich-Partei

DANKE AN ALLE FUNKTIONÄRE FÜR DAS ENGAGEMENT IN UNSERER GEMEINDE!

| | | |
|---------------------------------|---------------------------------|--------------------------------|
| ASKÖ | Obmann Josef Schlosser | |
| Bauernbund | Obmann Josef Freund | Ortsbäuerin Andrea Zehetner |
| Bäuerinnen & Frauengemeinschaft | Obfrau Andrea Zehetner | |
| Chor Cantemus | Ulrike Reischauer | |
| Dartverein | | |
| Fischerrunde | Norbert Asböck | |
| Freiwillige Feuerwehr | Kdt. Jürgen Hangler | |
| Jägerschaft | Jagdleiter Klaus Holzinger | |
| Jagdausschuss | Obmann Richard Freund | |
| Gemeindebedienstete | AL Verena Zallinger | Nadine Heinzl |
| | Rene Mayr-Huber | Renate Moser |
| | Robert Rendl | Petra Windsperger |
| Winterdienst | Richard Freund | Klaus Freund |
| | Christoph Hamming | |
| Gesunde Gemeinde | | |
| Goldhauben | Obfrau Marta Kollmann | Gabriele Kreiner |
| Imkerverein | Obmann Andreas Mitterbacher | |
| Kath. Freuenbewegung | Karin Asböck | Traudi Moser |
| | Irmi Penninger | Melanie Raschhofer |
| | Theresia Schachinger | |
| Kath. Männerbewegung | Anton Linner | |
| Kindergarten | Ursula Hosner | Karin Kreische |
| | Annemarie Maier | Susanne Lederbauer |
| | Andrea Wagner | |
| Kindernest | Nicole Hofbauer | Daniela Lindhuber |
| Kammeradschaftsbund | Obmann Georg Gaisbauer | |
| L(i)ebenswertes Eitzing | Obfrau Bgm. Margot Zahrer | Obfrau Stv. Benjamin Läng |
| Mezzo Chor | Obfrau Karin Hamming | Chorleiterin Sarah Katzlberger |
| Minimoto-Racing OÖ. | Manuel Heinzl | |
| Motorradfreunde | Rudolf Eichberger | |
| Musikverein | Obfrau Sabine Buttinger | Obfrau Gabriele Meingaßner |
| | Kapellmeisterin Sophie Strasser | |
| Nahversorger | | |
| ÖAAB | Obmann Mario Kreische | |
| Ortsbauernschaft | Obmann Josef Freund | |
| Pfarre | Mag. Rupert Niedl | Kaplan Mag. Johannes Hofer |
| | Kaplan Amobi Kingsley UDE | Hermann Starzinger |
| | Josef Fuchs | |
| Mesner | Karin Asböck | Erich Fuchs |
| Pfarrgemeinderat | Angela Weibold | |
| Pferdefreunde | Karin Hamming | Obmann Johann Ramberger |
| Seniorenbund | Obfrau Ulrike Leherbauer | Sieglinde Baumkirchner |
| Volksschule | Dir. Christine Vorauer | Sylvia Mitterbauer |
| | Maria Ranseder | Josef Schmidtbauer |
| | Maria Regl | Patricia Bootz |
| Nachmittagsbetreuung | Susanne Haas | |
| Wirtschaftsbund | Obfrau Christine Huemer | |
| ZEEFIX Verein | Andreas Danecker | |
| Zivilschutzverband | Johannes Holzinger | |



An einem lauen Sommerabend im Juli sprachen Bürgermeister a.D. und Ex-Parteibmann Friedrich Freund und sein Nachfolger Hans Wiesinger über ihre bisherigen Erfahrungen in der ÖVP Eitzing.

PARTEIOBLEUTE IM GESPRÄCH

Mit dem Gemeindeparteitag am Ostermontag 2022 hat Friedrich Freund nach jahrelangem Einsatz in den politischen Ruhestand gewechselt. Sein Nachfolger und neuer Gemeindeparteibmann Hans Wiesinger spricht mit ihm über seine Erfahrungen:

Lieber Fritz, seit nunmehr über 34 Jahren bist du Mitglied der ÖVP oder einer Teilorganisation davon, im Frühjahr durfte ich das Amt von dir übernehmen. Mit dem Maibaumfest stand bereits nach kurzer Zeit unsere größte Veranstaltung an. Durch das fabelhafte Teamwork und den Einsatz unserer Mitglieder wurde es ein großer Erfolg. Nach

meinen ersten Erfahrungen als Obmann in Eitzing möchte ich gerne auf deine politische Karriere zurückblicken und auch etwas in deine privaten Zukunftspläne blicken:

Woher kam deine Motivation, dich politisch zu engagieren? Warum hast du dich dazu mit 15 Jahren entschieden, bei der JVP mitzumachen?

Ich bin in einem politischen Haus aufgewachsen und unsere Gemeinschaft empfinde ich bis heute als wohltuend. Der Direktor der HAK/HAS Ried – er war damals Bürgermeister aus Ungenach – hat während meiner Schulzeit in der Handelsschule mein Interesse an der

Politik noch verstärkt.

Die JVP existiert in Eitzing in der Form wie früher aktuell nicht. Was hat dir damals besonders gefallen und was könnte eine JVP heute in Eitzing bewirken?

Wir waren jung und haben gemeinsam viel unternommen – Ausgehen, Veranstaltungen organisieren, gemeinsame Ausflüge und vieles mehr. Wir haben uns aktiv in unser Gemeindeleben eingebracht. Gerne war ich bei Besprechungen und Veranstaltungen der JVP des Bezirkes, des Landes und Bundes dabei. Heute könnten Mitglieder einer JVP die Interessen der heutigen Jugendlichen vertreten, Gemeinschaft

pflegen und über die zukünftige Entwicklung diskutieren. Die Welt ist kleiner geworden und ein gutes Fundament in der Heimatgemeinde hat großen Wert. Bei der JVP dabei zu sein heißt auch, Informationen aus erster Hand zu erhalten. Außerdem bietet die JVP viele Weiterbildungsmöglichkeiten für Funktionäre und Mitglieder an.

Ab 1997 warst du im Gemeinderat, mit nur 24 Jahren (!) und zur damaligen Zeit durchaus einzigartig. Was hat dich dazu bewegt, Politik aktiv zu gestalten?

Die Arbeit in der Gemeinde hat mir viel Freude bereitet. An der Verbesserung der örtlichen Lebenssituation mitzuarbeiten empfand ich als das Richtige für mich. Ich war immer überzeugt, dass Politik im Sinne von „die Heimat gestalten“ einen großen Reiz hat.

Nach einer Periode im Gemeinderat hast du dann erstmalig als

Bürgermeister kandidiert. Bei den Gemeinderatswahlen erreichte die ÖVP immer einen Zuwachs, 2009 sogar die absolute Mehrheit. Als Bürgermeister wurdest du immer mit einer komfortablen Mehrheit gewählt.

Wie fühlt sich das an, von der Bevölkerung im Ort einen solchen Rückhalt zu bekommen?

Für den erhaltenen Rückhalt und das große Vertrauen bin ich nach wie vor sehr dankbar. Mit Leidenschaft und vollem Engagement war ich dabei.

Hat es deine Arbeit beflügelt?

Ja und ich danke für die Unterstützung. Viele Projekte sind nur durch eine gute Gesprächsbasis und die Bereitschaft vieler Eitzingerinnen und Eitzinger zum Mitwirken möglich geworden. Bei meiner Arbeit waren mir drei Hauptthemen wichtig: In persönlichen Angelegenheiten helfen, Gemeinschaft pflegen

und viele Projekte für uns alle umsetzen, damit wir uns wohlfühlen können.

Für die Wahl 2015 hast du dir schließlich eine kompetente Nachfolgerin gesucht. Was war der Grund, dass du nach 2 Perioden als Bürgermeister das Zepter übergeben hast?

Gleichzeitig zu meiner Aufgabe als Bürgermeister war ich in Linz vollzeitbeschäftigt. Das Arbeitspensum ist in beiden Tätigkeiten ständig angewachsen. Margot Zahrer hat als Vizebürgermeisterin insbesondere in meiner zweiten Amtsperiode viele Vertretungen übernommen. Nachdem ich erfreulicherweise immer nur positive Rückmeldungen über ihre Erledigungen erhielt, war ich überzeugt, dass Eitzing mit ihr in eine gute Zukunft geführt wird. Ich konnte mich auf Margot wirklich verlassen und danke ihr auf diesem Weg nochmals ganz besonders für die ausgezeichnete Zusammen-



oben: Amerikafest im Jahr 2008
unten: Gemeindefunktionärskabarett am Loryhof



Fritz Freund hat in seiner Laufbahn viele Projekte für Eitzing umsetzen können. Die dargestellte Bilderstrecke zeigt dabei nur einen kleinen Ausschnitt, denn auch im Alltag war er stets für die Sorgen der Bürgerinnen und Bürger da.



Eröffnung des generalsanierten Volksschul- und Kindergartengebäudes samt neu gebauter Turnhalle und erweiterten Gruppenräumen.

arbeit. Meine Aufgaben in Linz und Eitzing hätte ich auf Grund der Menge nicht mehr kombinieren können und mit Margot war aus meiner Sicht für Eitzing eine perfekte Lösung gegeben..

Mit der Wahl 2021 hast du dich aus der aktiven Gemeindepolitik komplett zurückgezogen, 2022 auch das Amt des Parteiobmannes übergeben. Wieso?

In mehr als drei Jahrzehnten hatte ich alle Möglichkeiten, das Beste für Eitzing zu geben. Ich freue mich, dass die ÖVP Eitzing bei der Wahl 2021 mit neuen Persönlichkeiten an der Spitze angetreten ist und klar wieder stärkste Partei wurde. Bei dieser Erneuerung war es nur konsequent, auch die Stelle des Obmannes zu übergeben. Mit dir, Hansi Wiesinger als Obmann, haben wir die bei der Wahlliste begonnene Erneuerung vervollständigt. Es ist für mich eine große Freude, dass die ÖVP Eitzing mit einem tollen Team für Eitzing weiterarbeitet.

Wird dir da jetzt nicht langweilig?
(lacht) Gott sei Dank nicht. Ich lese

viel, verbessere mein Englisch, beschäftige mich mit Digitalisierung, habe ein paar Ideen für Seminare gesammelt, spiele etwas mehr Klavier und war kürzlich erst wieder bei einer Veranstaltung der Politischen Akademie in Wien.

Mit der Gemeinderatswahl 2021 und einem neuen Gemeindeparteiobmann 2022 gibt es in der Eitzinger ÖVP viele personelle Veränderungen. Welchen Tipp gibst du den (jungen) Neueinsteigern mit, was du zu deinem Einstieg selbst gerne gewusst hättest?

Generelle Tipps sind schwierig. Die ÖVP Eitzing hat ein gutes Führungsteam und viele Unterstützerinnen und Unterstützer. Freude an der Tätigkeit und gemeinsames Arbeiten hat mir bei der Bewältigung der Aufgaben geholfen. Ich freue mich, dass ein „buntes“ und kompetentes Team der ÖVP für Eitzing arbeitet und wünsche gutes Gelingen.

Nun noch etwas zur aktuellen Politik auf Bundes- und Landesebene. Mit 34 Jahre Mitgliedschaft in der ÖVP und 24 Jahre Erfahrung

in der aktiven Politik – wie siehst du die aktuelle Lage im Land (auch zu den aktuellen Superlativen in Sprache und Handlung der Opposition)? Glaubst du, es kann wieder Ruhe einkehren?

Von ständigen gegenseitigen Anfeindungen und Skandalisierungsversuchen in der Politik haben Bürgerinnen und Bürger am wenigsten. Krisen waren in der Geschichte politisch immer schwierige Zeiten. Demokratie lebt von einem Ideenwettbewerb und von nachhaltigen Entscheidungen. Ein Land braucht solide Finanzen, um in Krisenzeiten helfen zu können. Leistungen der Bürgerinnen und Bürger schaffen mit einer starken Wirtschaft die Basis für unseren Wohlstand sowie die Einnahmen des Staates beispielsweise für unser Gesundheits- und Sozialsystem und unser Förderwesen. Ich denke, dass wir mit Thomas Stelzer einen sehr guten Landeshauptmann haben.

Zum Schluss noch die wichtigste Frage abseits der Politik: Worauf freust du dich jetzt am meisten in dieser freigewordenen Zeit?

Die frei gewordene Zeit habe ich schon wieder mit interessanten Tätigkeiten, wie vorhin erwähnt, gut ausgefüllt. Mehr Zeit verbringe ich mit meiner Familie, so besuchen wir derzeit auch mehr kulturelle Veranstaltungen. Nicht zuletzt danke ich meiner Familie für die großartige Unterstützung – insbesondere meiner Gattin Gerlinde und meinem Sohn David, dass sie so viel Verständnis für meine beruflichen und hobbymäßigen Verpflichtungen hatten und haben.

Lieber Fritz, vielen Dank für dein unglaubliches Engagement für unsere Heimatgemeinde und das Team der ÖVP Eitzing!



ENERGIEKOSTEN - HEIMISCHE BETRIEBE BRAUCHEN ENTLASTUNG

Energiepreise und Versorgungssicherheit haben eine Dimension angenommen, die viele Unternehmen in ihrem Bestand gefährdet. Mit dem Energiekostenzuschuss wird ein Beitrag geleistet, um Mehrkosten, die aufgrund der gestiegenen Energiepreise am Weltmarkt entstanden sind, abzufedern.

Das kann jedoch nur ein erster Schritt sein. Es braucht noch weitere Entlastungen für unsere Unternehmen.

Unsere Forderungen:

- Der Strompreis muss vom Gaspreis entkoppelt werden! Dazu braucht es befristet eine behördliche Strompreisfestsetzung nach dem Cost-Plus-Modell: Die Preise bilden die tatsächlichen Kosten der Stromproduktion ab und enthalten einen Gewinnaufschlag.
- Neben der Aussetzung der Ökostrompauschale und der Elektrizitätsabgabe ist eine weitere – zumindest temporäre – Reduzierung der Abgabenbelastung bei Strom und Gas notwendig.

- Eine „Investitionsprämie NEU“ könnte dazu beitragen, dass die Betriebe rascher auf sinnvolle alternative Energieträger umrüsten können.
- Die Senkung der Mineralölsteuer sollte nach deutschem Vorbild sofort in Angriff genommen werden – Treibstoff darf nicht zum Luxusgut werden. Transporte und Güter müssen weiterhin bezahl- und leistbar bleiben.

Nur, wenn rasch und zielgerichtet gehandelt wird, können wir die Liquidität der Unternehmen und damit Arbeitsplätze in Österreich erhalten.

Präsidentin
Mag.ª Doris Hummer
Wirtschaftsbund Landesobfrau



SANDAKTION 2022

Am 9. April war es wieder soweit. Die seit langem beliebte Sandaktion von ÖAAB und ÖVP fand nach einem Jahr warten endlich wieder statt.

Viele Kinder, aber auch einige Erwachsene konnten sich gratis Spielsand für ihre Sandkiste holen. Zudem gab es noch ein kleines Geschenk in Form von Buntstiften für unsere jüngsten Gemeindeglieder. Vielen Dank an Mario Kreische, Mathias Schrattecker und Johann Wiesinger für die großartige ORganisation und Durchführung der Aktion!

ROSEN ZUM MUTTERTAG

Als kleines Dankeschön an alle Mütter in Eitzing überreichten Mitglieder der ÖVP Rosen zum Muttertag nach der Kirche.



ABSOLVENTENKONZERT SOPHIE STRASSER

Vie Jahre lang dauert in Österreich die offizielle Ausbildung zur Kapellmeisterin. Eine gewaltige Aufgabe, welche nicht nur Zeit und Hingabe, sondern auch sehr viel Talent, Fleiß und Fokus verlangt.

Nichtsdestotrotz hat sich Sophie Strasser dieser Herausforderung gestellt und nach mehreren Jahren des Übens und der Vorbereitung im heurigen Frühjahr die Kapellmeisterprüfung mit Auszeichnung abgelegt. Dazu dürfen wir sehr herzlich gratulieren!

Am 25. Mai fand der letzte Akt in Sophies Ausbildung statt. Mit einem Abschlusskonzert aller Kapellmeisterkurs-Absolventen konnten die angehenden Kapellmeisterinnen und Kapellmeister ihr Können vor einem mehrere Hundert Gäste großen Publikum unter Beweis stellen. Sophie dirigierte dabei das Stück „Grand Canyon“ von Thomas Asanger.

Liebe Sophie! Wir wünschen dir alles Gute, noch viel Erfolg und vor allem Freude in deiner Kapellmeisterkarriere!

IN TIEFER TRAUER NEHMEN WIR ABSCHIED



Josef Dandler
25.09.1934 - 16.02.2022



Heinz Hackl
09.08.1954 - 23.02.2022



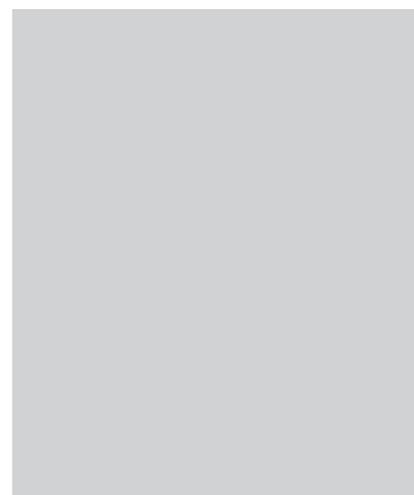
Maria Zelber
04.03.1924 - 15.06.2022



Helmut Wageneder
20.04.1943 - 14.09.2022



Siegfried Eder
20.08.1935 - 03.10.2022



Adele Moser
18.02.1936 - 21.10.2022



Telefon: (+43) 07752 - 83 0 83
oder (+43) 0664 - 144 94 85
ried@bestattung-eichberger.at
www.bestattung-eichberger.at



Erd- und Feuerbestattung, Baumbestattung,
Überführungen, Totengräberarbeiten, Friedhofsverwaltung,
Grabbepflanzung, Jahres- und Bedarfspflege ihrer
Grabstätte, Vorsorge. **Wir beraten Sie gerne!**

WIR GRATULIEREN



PRÜFUNGSERFOLGE

Wir gratulieren **Moritz Eder** zur bestandenen **Matura** an der **HTL Vöcklabruck** und **Simone Wagner** zur bestandenen **Matura** an der **HBLW Ried!**



GEBURTSTAGSJUBILARE



Maria Ertl
94 Jahre



Maria Eder
90 Jahre

HOCHZEITEN



Ehefrau und Ehemann



Marianne & Gottfried Niklas
85 Jahre, 91 Jahre



Ehefrau und Ehemann



Elfriede Wimplinger
70 Jahre & Goldene Hochzeit



Marianne Zwingler
90 Jahre



Josefa Wenzl
85 Jahre



Theresia Weibold
85 Jahre



Erna Hainzl
80 Jahre



Herta Rosenberger
85 Jahre



Cäcilia Dandler
80 Jahre



Rosa Freund
75 Jahre



Maria Zwingler
75 Jahre



Waltraud Lobmaier
70 Jahre



Ludwig Stangel
70 Jahre



Cäcilia Binder
70 Jahre



Sieglinde Baumkirchner
50 Jahre



Karin Kreische
50 Jahre

FEUERWEHRFAHRZEUG- SEGNUNG MAINSBAUERN

Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr! Das allseits bekannte Motto der Feuerwehr gilt nicht nur bei uns im Innviertel, sondern auch bei unserer bayrischen Patenfeuerwehr, der Freiwilligen Feuerwehr Mainsbauern in unserer Patengemeinde Roßbach-Wald.

Letztes Jahr haben die Kameraden in Mainsbauern unter ihrem Kommandanten Tobias Wittmann nach langem Warten ein neues Einsatzfahrzeug erhalten. Auch im Freistaat Bayern wird die Tradition der Fahrzeugsegnung hochgehalten, zu dieser die Freiwillige Feuerwehr Eitzing herzlich eingeladen wurde. Am 16. Juli machte sich eine Abordnung der FF Eitzing, bestehend aus Thomas Zehetner, Alexander Wageneder, Tobias Buttinger, Martin Rendl und Josef Dandler, unter dem Kommando von Kommandant-Stv. Lukas Zehetner unter Begleitung von Vzbgm. Mathias Schrattecker

auf in unsere Partnergemeinde in der Oberpfalz. Nach 2 Stunden Fahrt und einem kurzen Empfang durften unsere Eitzinger der Fahrzeugsegnung, durchgeführt von Pfarrer Jürgen Lehnen, beiwohnen. Danach wurde das neue Einsatzfahrzeug von unseren Feuerwehrleuten genau unter die Lupe genommen und von Kommandant Tobias Wittmann ausführlich erklärt. Im Anschluss folgte das traditionelle Sommernachtsfest der Freiwilligen Feuerwehr Mainsbauern, welches sich unsere Eitzinger natürlich nicht entgehen ließen. Nach einigen Stunden in guter Gesellschaft und reichlich Speiß und Trank ging es dann um kurz nach Mitternacht zurück in die Heimat.

Vielen Dank an die FF Mainsbauern für die Einladung und viel Erfolg bei den kommenden Einsätzen mit dem neuen Einsatzfahrzeug.



Gasthaus

Josef & Christine
Huemer

Eitzinger Platz 1 - 4970 Eitzing

Tel.: + 43 7752 83413

E-Mail: wirtzeitzing@inext.at

ERSTKOMMUNION



FIRMUNG



FERIENSPASS 2022

Auch in diesem Jahr konnten wir wieder wie gewohnt die Ferienspaß-Aktion durchführen. In Zusammenarbeit mit einigen Eltern unserer Schul- und Schulanfängerkinder ist es uns auch heuer wieder gelungen, ein abwechslungsreiches Programm zusammenzustellen:

NACHTWANDERUNG DURCH DEN WALD – TIERE IN DER NACHT

In der ersten Ferienwoche ging es um 20 Uhr für 21 Kinder und einige Begleitpersonen in den Wald. Unter professioneller Leitung eines Waldpädagogen konnten die Kinder viele neue Informationen über den Wald und seine Pflanzen- und Tierwelt erfahren. Besonders spannend war

es, die Geräuschkulisse in einem Wald deuten und kennen zu lernen. Den Wald in der Dämmerung und bei Dunkelheit zu erleben war ein besonderes Erlebnis für alle Kinder als auch für die Begleitpersonen.

BESUCH TIERARZT DR. REIFELTSHAMMER

An einem ziemlich heißen Sommertag in der zweiten Ferienwoche statteten wir dem Tierarzt Dr. Reifeltshammer in Auroldmünster einen Besuch ab. 13 Kinder waren interessiert, was die Aufgaben und Tätigkeiten eines Tierarztes sind. Dr. Reifeltshammer, seine Frau sowie seine Tochter gaben uns einen spannenden Einblick und führten unter anderem einen Gesundheitscheck an einer Katze durch. Zum

Abschluss gab es für die Kinder noch eine kleine Süßigkeit bzw. ein kühles Eis.

BESUCH PFERDEHOF METINA

Der nächste Programmpunkt war vor allem für die Mädchen sehr interessant. Mit Fahrgemeinschaften fuhren wir zum Pferdehof Metina in Mörschwang. Die Kinder durften auf Pferden reiten, Ponys und Hufeisen bemalen. Zum Abschluss gab es noch Knacker und Steckerlbrot am Lagerfeuer.

ENTDECKE DAS FILL FUTURE LAB

Rund 20 Kinder waren dabei, als wir die Firma Fill in Gurten besuchten. Im Fill Future Lab bekamen die Kinder allerhand Information über



Bei den abwechslungsreichen Aktionen des Eitzinger Ferienspaß vergin die Ferienzeit wie im Flug.



die zukunftssträchtige Welt der Roboter usw. Dabei stand vor allem das Ausprobieren verschiedenster Technologien in verschiedenen Stationen im Vordergrund. Es war ein spannender Nachmittag, der wie im Flug verging.

SOMMERKINO IM FREIEN MIT DEM FILM „5 FREUNDE“

Auch bei dieser Outdoor-Aktion war der Wettergott wieder auf

unserer Seite. Eine überdimensional große, aufblasbare Leinwand verwandelte den Schulgarten in ein Outdoor-Kino. Bei Popcorn und kühlen Getränken konnten rund 30 Kinder und ihre Eltern den Film „5 Freunde“ genießen.

KHLE ERFRISCHUNG MIT WASSERSPIELEN

Planenrutschen, Wasserspritzen, Apfelfischen, Fingerfarben und vieles mehr lockten an einem weiteren heißen Sommertag rund 30 Kinder zur Feuerwehr. Es war ein rundum gelungener Nachmittag mit ganz viel Spiel und Spaß. Ein Eis durfte dabei natürlich auch nicht fehlen.

TANZEN: HIPHOP & COMMERCIAL (MUSIKVIDEO-TANZ)

Einen besonders rhythmischen



Vormittag verbrachten viele Kinder im Turnsaal der VS Eitzing. Dabei wurden unter professioneller Anleitung verschiedene, coole Tänze einstudiert und zum Schluss den Eltern präsentiert.

FAHRT ZUM IKUNA-PARK NATTERNBACH

In der vorletzten Ferienwoche stand der Besuch im Ikuna-Park in Natternbach am Programm. Gut 30 Kinder waren für diese Aktion angemeldet und verbrachten viele Stunden mit ganz viel Spaß und Action im Ikuna-Park.

BACKE, BACKE PALATSCHINKEN & CO

Die letzte Ferienstpa-Aktion verwandelte das ASK-Vereinsheim in eine duftende Koch- und Backstube. Pikante Wraps, Palatschinken, Waffeln und Schokofrchte wurden in einem Stationsbetrieb von rund 30 Kindern gezaubert. Khle, erfrischende Cocktails durften dabei auch nicht fehlen. Sicher ist, dass kein Kind hungrig von seinen Eltern abgeholt worden ist.

An dieser Stelle möchten wir noch ein großes Dankeschön an alle Unterstützer, Begleitpersonen und Autofahrer/-innen sagen. Ohne viele freiwillige Helfer/-innen wäre die Umsetzung dieser Aktionen nicht möglich. Wir freuen uns auf den Ferienstpa 2023!

Das Ferienstpa-Team

SCHUTZ UND SICHERHEIT. FÜR OBERÖSTERREICH.



Foto: © Max Mayrhofer

Landeshauptmann Thomas Stelzer formt Oberösterreich zu einem sicheren Land der Möglichkeiten.

Europa, Österreich und Oberösterreich stehen in der schwierigsten Zeit der Nachkriegsgeschichte. Russland hat den Krieg vor die Tore der EU getragen – und damit ein Zeitalter des neuen Kalten Krieges eingeläutet.

Dieser Krieg und weiterhin bestehende Schäden durch das Coronavirus lassen die Weltmärkte eskalieren – und treiben auch für die Menschen in Oberösterreich die Preise weiter nach oben. Dazu kommen die Herausforderungen durch Klimaschutz und Digitalisierung.

All das bereitet den Menschen Sorgen. Umso mehr muss die Politik jetzt Verantwortung übernehmen und Orientierung sowie Sicherheit geben. Nur so können wieder Mut, Zuversicht und Kraft für den ge-

meinsamen Weg durch diese Zeiten entstehen.

Mit ihrem Programm „Schutz und Sicherheit. Für Oberösterreich“ zeigt die OÖVP gemeinsame Wege in eine gute Zukunft für Land und Menschen auf. Es gilt zu helfen, wo Hilfe nötig ist. Es gilt, Sicherheit zu schaffen, wo die Menschen in ihrem Alltag plötzlich Unsicherheit spüren. Es gilt, Bundesheer und Polizei zu unterstützen sowie ein neues Wir-Gefühl für Land und Umwelt zu entwickeln.

Das beste Fundament für diesen Weg in die Zukunft bilden die christlich-sozialen Werte der OÖVP wie Hinwendung zum Mitmenschen, Leistungsgerechtigkeit und Zusammenhalt. So wird Oberösterreich gestärkt und gemeinsam in der Zukunft ankommen.

”

**Helfen und schützen:
Das ist unser gemeinsamer
Auftrag in Oberösterreich.
Sicherheit gibt den
Menschen Zuversicht,
Mut und Kraft.**



Thomas Stelzer
Landeshauptmann

**Während andere für
einen Wut-Herbst
mobilisieren, rufen wir
zu Zusammenhalt und
zu einem gemeinsamen
Mut-Herbst auf. Nur
Zusammenhalt macht
Oberösterreich stark.**



Florian Hiegelsberger
Landespartei sekretär

“



SOMMER DES MITEINANDERS

Bgm. Margot Zahrer, Vbgm. Matthias Schrattecker, GPO Johann Wiesinger, Ortsbäuerin Andrea Zehetner, Renate und Josef Schrattecker und Bezirksbäuerin Monika Rendl besuchten am Montag 25. Juli 2022 das „Sommerfest des Miteinanders.“

Im schönen Ambiente des Irghofes

in St. Georgen bei Oberberg konnten die ÖVP Funktionäre aus den Bezirken Ried, Braunau und Schärding Bundeskanzler Karl Nehammer MSc, Bundesministerin MMag. Dr. Susanne Raab und Landeshauptmann Thomas Stelzer begrüßen.

Bundeskanzler Nehammer und Landeshauptmann Stelzer bekräftigten

in ihren Ansprachen, wie wichtig Zusammenhalt, Zusammenarbeit und Zuversicht ist, um gestärkt aus Krisen hervorzugehen.

Beim 'Sommer des Miteinanders' setzt sich die ÖVP wieder konkret für das Zusammenzuführen ein und bereitet damit den Boden für einen starken Zusammenhalt neu auf.

DER EDER

DAS BAD – DIE HEIZUNG



EHRUNG SENIORENBUND



KIRTAG



ORTSBILDMESSE



Schmiede - Landtechnik - Gartengeräte - PKW Reifen



Metalltechnik

Karl Spießberger

Tel. 07752/ 83418

spiessberger.karl@gmail.com

**Wir wünschen allen ein
besinnliches Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch
ins Neue Jahr!**

MEHR FÜRS LEBEN. FAIR FÜR ALLE.

Seit fast drei Jahren sind wir im Krisenmodus. Zuerst war die Pandemie zu bewältigen und danach löste der Angriffskrieg Russlands auf europäischen Boden weitreichende Folgen für unser Land aus. Die politisch Verantwortlichen arbeiten tagtäglich an der Bewältigung der Krisen und der Abfederung der Teuerung in unserem Land. Jeder Euro kann leider nicht ersetzt werden. Aber es wird besonders jenen geholfen, die Hilfe dringend brauchen, etwa mit der Valorisierung der Sozialleistungen. Mit der Abschaffung der kalten Progression werden ab 1.1.2023 die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer spürbar entlastet.

Abschaffung der kalten Progression



Stark vereinfacht meint der Ausdruck „kalte Progression“: Obwohl man eine Gehaltserhöhung bekommen hat, kann man sich weniger leisten als davor.

Schuld an diesem Phänomen sind einerseits die Steuerprogression: Je mehr Gehalt man verdient, desto höher klettert der Steuersatz. Andererseits die Inflation: Die Preise für Waren

und Dienstleistungen steigen kontinuierlich, daher sinkt die Kaufkraft.

Die Bundesregierung schafft diese „heimliche Steuererhöhung“ nun ab. Damit wird endlich das umgesetzt, was jahrzehntelang versprochen wurde. Gemeinsam mit weiteren strukturellen Maßnahmen, wie der Senkung der Lohnnebenkosten, bleiben den Menschen dadurch rund 20 Milliarden Euro mehr zum Leben.

„Mit der Abschaffung der kalten Progression entlasten wir alle, die arbeiten gehen und einen Beitrag leisten!“

ÖAAB-Landesobfrau LH-Stellvertreterin
Christine Haberlander



ÖAAB-Landesobfrau LH-Stellvertreterin Christine Haberlander: *„Wir vertreten die Interessen der arbeitenden Menschen und kämpfen weiterhin dafür, dass Leistung sich lohnt!“*



UNSERE FORDERUNGEN:

ÜBERSTUNDEN STEUERLICH BEGÜNSTIGEN

Ausweitung der Zahl der begünstigten Überstunden, damit sich Mehrleistung auch wieder lohnt.

ERSTES EIGENHEIM ENTLASTEN

Befreiung von staatlichen Nebengebühren beim Kauf der ersten Wohnung bzw. der Errichtung des ersten Hauses.

ERHÖHUNG KM-GELD UND DIÄTEN

Das amtliche Kilometergeld muss dringend erhöht werden, genauso die Diäten.

DER NIKOLAUS WAR WIEDER UNTERWEGS

Auch in diesem Jahr besuchte der Nikolaus am 5. und 6. Dezember viele Familien.

Nach zahlreichen Anmeldungen ließ der Nikolaus – nach Wunsch in Begleitung eines Krampusses - viele Kinderherzen erfreuen. Auch ein Engel war unterwegs. Es war wie immer eine tolle Aktion und ein wichtiger Beitrag zur Brauchtumspflege.

Ein großes Dankeschön gilt dem Nikolaus, dem Krampus und dem Engelchen sowie den Chauffeuren.



S-4

.careers

Person.Product.Performance

WAS GIBT ES NEUES AUS DEM KINDERGARTEN?

KÜKEN

Im März starteten wir das Projekt „Vom Ei zum Küken“. Jeden Morgen führte der erste Gang zum Brutkasten, um zu schauen, ob sich schon etwas getan hat. Am 7. & 14. Tag wurden die Eier auch geschickt. Nach 20 Tagen schafften es die ersten Küken, die Schale aufzubrechen und auszuschlüpfen. Die Aufregung und Freude bei klein und groß war riesig. Nachdem die Küken im Brutkasten getrocknet waren, zogen sie in den Käfig um. Die Kinder halfen beim Füttern und Stall sauber machen fleißig mit. Mit den Osterferien zogen die Küken zum „Wirt in der Au“, wo wir sie bei unserer Abschlusswanderung im Sommer besuchen konnten.



v.l.n.r.: Helferin Annemarie Maier, Helferin Karin Kreische, Gruppenführende Pädagogin und Leiterin Andrea Wagner, Früherzieherin Susanne Lederbauer, Gruppenführende Pädagogin Ursula Hosner

BETREUTES WOHNEN UND LAUFRAD

Am Tag des Kinderliedes besuchten wir die Bewohner vom „Harmonisch Wohnen“ und überraschten sie mit einigen Kinderliedern. Die Freude der Bewohner war so groß, dass sie uns sogar Geld schenkten. Dieses wurde prompt in neue Laufräder investiert.



SCHAFE

Alle Jahre im Frühling besucht uns Robert mit ein paar kleinen Lämmchen. Dabei baut er zuvor einen kleinen Auslauf, in dem sich die Lämmer geschützt fühlen und unsere Kinder streicheln, beobachten (und auch tragen) können.



HUEMER MARTERL

Da Corona-bedingt im Kindergarten noch immer keine Muttertagsfeier stattfinden konnte, luden wir unsere Mütter zu einer Maiandacht beim „Huemer-Marterl“ ein. Im Anschluss gab es ein Picknick und die traditionellen Muttertagsgedichte, ein Lied sowie das Geschenk.

TRETTRAKTOR

Der neue Eitzinger Verein „ZEEE fix“ spendete dem Kindergarten einen großen Tret-Traktor mit Anhänger. Nochmals ein herzliches Dankeschön!



IMPRESSIONEN AUS DER VOLKSSCHULE





Foto: OÖ Bauernbund

Regionalität bei Festen und Veranstaltungen



OÖ Bauern-
bund-Lan-
desobfrau LRⁱⁿ
Michaela Lan-
ger-Weninger

Foto: OÖ Bauernbund

Auch bei Vereinsfesten sollte auf regionale Produzenten gesetzt werden.

Feste und Veranstaltungen beleben den ländlichen Raum und sind für den sozialen Zusammenhalt kaum wegzudenken. Die Orts- und Bezirksorganisationen im OÖ Bauernbund leisten mit ihren vielfältigen Aktivitäten wie Hoffesten, Mostkosten, Maibaum- oder Erntedankfeiern einen wichtigen Beitrag zum gesellschaftlichen Leben in unserem Land. „Vereinsfeste gehören zur oberösterreichischen Kultur wie Most und Speck. Auch hier muss besonders auf regionale Lebensmittel gesetzt werden“, so Bauernbund Landesobfrau LRⁱⁿ Michaela Langer-Weninger und fordert daher alle Verantwortlichen in den Vereinen auf, bei ihren Veranstaltungen die örtlichen bäuerlichen Direktvermarkter, Bäcker, Fleischer etc. einzubeziehen.

„Die Verwendung regionaler Produkte bei Festen, das gehört für mich einfach dazu.“

– LRⁱⁿ Michaela Langer-Weninger

Es ist nicht „wurscht“, woher es kommt

Die Regionalität nimmt erfreulicherweise auch bei diversen Vereinsveranstaltungen eine immer wichtigere Rolle ein. „Auf die Regionalität bei Vereinsaktivitäten zu achten sollte für Vereinsverantwortliche eine Selbstverständlichkeit sein“, betont Bauernbunddirektor Ing. Wolfgang Wallner, der dies auch in seiner Funktion als Obmann einer Musikkapelle besonders beachtet.

Auf den „Festl-Speisekarten“ werden zusehends die heimischen Produzenten aufgelistet oder sogar bei den jeweiligen Gerichten vermerkt wie z.B. „Wienerschnitzel vom Hofladen in der Au“. „Es ist ein Herzensthema, das von vielen Funktionärinnen und Funktionären des Bauernbundes und auch von den Vereinen mitgetragen wird“, erklärt Wallner.

Landesobfrau LRⁱⁿ Michaela Langer-Weninger ist überzeugt, dass mit einer entsprechenden Kennzeichnung auf der Speisekarte die gesamte Veranstaltung aufgewertet werde. „Die Bäuerinnen und Bauern brauchen dieses Bekenntnis und die bewusste Kaufentscheidung der österreichischen Konsumenten zu heimischen Lebensmitteln. Nur so kann es gelingen den Fortbestand der bäuerlichen Familienbetriebe mit ihren hohen Standards für die Zukunft zu sichern“, so Langer-Weninger.

ORTSBAUENSCHAFT

Liebe Eitzingerinnen und Eitzinger!

Im heurigen Jahr konnten wir unser Fest „Grillen am Bauernhof“ im Hof der Familie Huemer veranstalten. Unser Pfarrer Mag. Rupert Niedl hat mit einem schönen Gottesdienst unser Fest eröffnet. Im Anschluss konnten wir unsere wertvollen regionalen Produkte allen Besucherinnen und Besuchern servieren. Vielen Dank an alle, die zum Gelingen beigetragen haben. Die vielseitige Ausrichtung der landwirtschaftlichen Betriebe ist heute selbstverständlich geworden. Die Arbeitsweise in der Landwirtschaft hat sich verändert und unsere Familienbetriebe haben unterschiedliche Aufgaben zu erledigen. Die Umsicht bei der Viehhaltung, Selbstvermarktung, Grünlandpflege sowie der Feldwirtschaft schaffen die Grundlage für die Versorgung der Bevölkerung mit qualitativ hochwertigen Lebensmitteln. Ständige Optimierungen und Verbesserung der Arbeit mit modernen Geräten erfordern laufende Investitionen. Genossenschaften und Lohnunternehmen helfen im Hinblick auf die Kosten Synergien zu schaffen. Das Fachwissen erhalten wir durch Schulausbildungen und

viele Weiterbildungsangebote wie beispielsweise bei der Landwirtschaftskammer. An

einer nachhaltigen und regionalen Landwirtschaft haben nicht nur alle Grundeigentümer, sondern auch die gesamte Bevölkerung ein großes Interesse. Diese soll gewährleisten, dass qualitativ hochwertige Lebensmittel in ausreichender Menge verfügbar sind. Wir Landwirtinnen und Landwirte arbeiten dafür. Mit einem Ausflug in Zusammenarbeit mit den Ortsbauernschaften Auroldmünster und Senftenbach haben wir einen gemütlichen und informativen Tag in unserer Region verbracht und unser Jahresprogramm abgerundet.



Frohe Weihnachten, Gesundheit und alles Gute für 2023!

Josef Freund

Obmann Ortsbauernschaft & Bauernbund

BAUERNBUND

Liebe Eitzingerinnen und Eitzinger!

Der Bauernbund setzt sich als stärkste Organisation bei der Vertretung der Landwirtinnen und Landwirte tagtäglich für die bäuerlichen Betriebe ein. Unsere Obfrau und Landesrätin Michaela Langer-Weninger ist eine wichtige Vertreterin in der Landespolitik und Präsident Nationalrat DI Georg Strasser setzt sich auf Bundesebene für unsere Interessen ein. Unsere aktuelle Gesamtsituation sowie die ständige Weiterentwicklung durch die Technisierung, aber auch die unterschiedlichste Ausrichtung der landwirtschaftlichen Betriebe bringt viele Herausforderungen mit sich. Dabei kommt es auf den persönlichen Einsatz und viel Fachwissen an. Die einzelbetrieblichen Entscheidungen leiten sich aus umfassenden Informationen ab.

Die generelle Situation der Landwirtschaft kann im Dokument „Grüner Bericht“ vom Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft nachgelesen werden. Auch daraus sind für

die Betriebe vor Ort Entwicklungen herauslesbar, die für die zukünftige Ausrichtung von Bedeutung sind. In diesem Zusammenhang weisen wir darauf hin, dass mit Billigstangeboten im Lebensmittelhandel ein nachhaltiges Einkommen nicht möglich ist und wir mit diesen Absatzmärkten schon heute nicht das Auslangen finden können. In Eitzing werden wir im Jahr 2023 wieder für unsere Bäuerinnen und Bauern da sein und gesellschaftlich beim Maibaumfest und Sonnwendfeuer mitwirken. Ich danke allen Mitgliedern und Funktionären für das gute Miteinander und wünsche allen Landwirtinnen und Landwirten viel Erfolg.

Alle Eitzingerinnen und Eitzinger ersuche ich, dass beim Einkauf möglichst häufig die Wahl auf regionale Produkte fällt. Das ist die beste Möglichkeit, einen wertvollen Beitrag zum Erhalt der kleinstrukturierten Landwirtschaft in unserem Land zu leisten.

DIE FRAUEN AM LAND

BÄUERINNEN & FRAUENGEMEINSCHAFT EITZING



Am **10.02.2022** besuchten wir die **Fa. Purora, Suppen und Smoothies im Glas, in Raab**. Anschließend schmökerten wir noch im Shop.

Am **23.02.2022** gab es in **Andorf** eine Besichtigung des **Kuh-Café Bachschweller** sowie der Firma „Das Fruchterlebnis“ in Zell an der Pram.

Der Besuch des **Schneiderbauer-Gewürzkinos** am **23.03.2022** war sehr interessant und wir konnten



die tollen Gewürze und Produkte vom Hofladen gleich mit nach Hause nehmen.

Die geführte **Quellenwanderung** am **23.04.2022** im Kobernauferswald gab gute Einblicke in die Tier- und Pflanzenwelt und in die wunderschöne Natur.

Am **10.05.2022** fand die gemeinsame **Maiandacht** mit der Ortbauernschaft bei der Schneiderbauerkapelle in Ertlberg statt.

Bei der **Führung im Schloss Aurolzmünster** am **25.05.2022** konnten alle Bereiche besichtigt werden und es gab interessante Informationen.

Anlässlich des **Weltmilchtages** besuchten wir die Volksschule Eitzing und es gab neben einer guten Jause auch viele Informationen über die Milch.

Am **12.06.2022** fand bei strahlendem Wetter bei Familie Huemer, Wirt z'Eitzing, das „**Grillen am**





Bauernhof“ der Ortsbauernschaft und der Bäuerinnen & Frauengemeinschaft Eitzing statt. Pfarrer Rupert Niedl feierte eine Feldmesse und die „Kloane B'setz“ des Musikvereines Eitzing spielte einen gemütlichen Frühschoppen. Viele Eitzingerinnen und Eitzinger genossen beim Mittagstisch die regionalen Grillgerichte und die selbstgebackenen Mehlspeisen. Auch die Kinder hatten beim Tretraktorparcour und beim Streichelzoo viel Spaß.

Am **17.10.2022** bereiteten die Bäuerinnen den Volksschulkindern in Eitzing eine **gesunde Jause zum Thema Kartoffel**. Ortsbäuerin Andrea Zehetner, Susanne Fuchs und Melanie Raschhofer vom Team informierten die Kinder über die Landwirtschaft und anschließend gab es leckere Erdäpfelspeisen.



Am **09.11.2022** fand im Gasthaus Huemer die **Programmvorstellung für 2022/23** statt. Zu Beginn des Abends gab Ortsbäuerin Andrea Zehetner bekannt, dass es im Team zu einer personellen Veränderung gekommen ist. Angela Eichberger legte ihr Amt zurück. Sie erhielt für ihre jahrelange Arbeit ein kleines Dankeschön.

Nach der Präsentation des abwechslungsreichen Programmes gab es noch einen sehr interessanten Vortrag von Maria & Pepi Freund über das Klangei.

Den Abschluss des heurigen Jahres bildete ein **Besuch des Kellergröppen-Advents in Raab**. Es war eine sehr schöne Einstimmung auf den Advent.



SEIT 1536

RIEDER BIER

Feinste Innviertler Braukunst

SENIORENBUND

*„Wenn uns bewusst wird,
dass die Zeit,
die wir uns für einen
anderen Menschen nehmen,
das Kostbarste ist,
was wir schenken können,
haben wir den Sinn
der Weihnacht verstanden!“*



Geschätzte Eitzinger und Eitzingerinnen!

Unseren Seniorenfasching konnten wir planmäßig am 24.02. abhalten. Für gute Stimmung und Unterhaltung sorgte DJ Mad Max.

Die Jahreshauptversammlung am 31.03. fand im Loryhof statt. Im Beisein von Bürgermeisterin Margot Zahrer und Bezirksobmann Walter Nömaier wurde an Johann Ramberger eine Urkunde vom Land OÖ für besondere Verdienste überreicht. Am 21.04. besuchten wir das Paneum (Brotmuseum) in Asten und im Anschluss die Lebzelterei Kastner in Bad Leonfelden.

Vizebürgermeister Mathias Schratenecker, Johann Ramberger und Georg Gaisbauer vertraten die Ortsgruppe bei der Prämierung in Ansfelden. Am 16.07. fand unser

Seniorenkaffee statt. An dieser Stelle möchte ich nochmals allen für die Mitarbeit herzlich danken. Kulturgenuss am 28.07. in Bad Ischl zur Operette „Wiener Blut“. 7 Mitglieder lauschten der wunderschönen Darbietung.

Mit 29 Personen reisten wir am 25.08. zur Barbara Karlich-Show ins ORF Zentrum nach Wien. 02.09. Wandertag in Tumeltsham mit 12 Teilnehmern. Lustig ging es beim Gstanzl singen am 10.09. in Aspach zu. Der Wandertag in Utzenaich am 16.09. fiel sprichwörtlich ins Wasser. Besichtigung der Strafanstalt Suben am 28.09.

Beim Bürgertag am 13.10. besuchte uns ein Polizeiinspektor aus Auzolzmünster und gab wertvolle Tipps zur Sicherheit. Sehr interessant war die Exkursion bei der Bergland-Milch und im Biohof

Geinberg am 27.10. Vielen Dank an Robert Fisecker für die Betriebsbesichtigung am 03.11. mit anschließendem Bratlessen im Gasthaus Huemer. Beim sehr gut organisierten Landesball in Linz am 11.11. waren wir mit 7 tanzbegeisterten Mitgliedern dabei. Bei der Bezirkswertung für die Mitgliederwerbung erreichten wir den 2. Rang. Die feierliche Prämierung fand am 15.11. in Bad Schallerbach statt. Adventfeier am 01.12. mit musikalischer Umrahmung.

03.12. Adventsingen Reichersberg
13.12. Adventfenster der Senioren

**Wir wünschen allen ein frohes
Weihnachtsfest, alles Gute und
viel Gesundheit für 2023!**

Ulrike Leherbauer &
Johann Ramberger



KATHOLISCHE FRAUENBEWEGUNG

Liebe Eitzingerinnen und Eitzinger!

Es gab zur Christmette wie gewohnt Kerzen. Am 6. Feb. haben wir die Hl. Messe mitgestaltet.

Wie es Brauch ist, wurden zu Maria Lichtmess an die Familien der im letzten Jahr getauften Kinder eine Kerze mit dem Namen des Kindes und ein kleiner Blumengruß überreicht.

Zum Familienfasttag am 6. März gab es wieder Suppe im Glas. Mit dem Thema „Suppe geht mit dir nach Hause“ haben wir alle Suppen verkauft.

Am 20. März war die Jahreshauptversammlung mit Kaffee und Kuchen im Gasthaus Huemer. Unsere langjährige Schriftführerin Michaela Zwinger wurde von Melanie Raschhofer abgelöst.

Am 8. April haben wir die Palmbuschen bei Irmi Penninger gebunden.

Am 10. April verteilten wir Fastenbrezen und sammelten Spenden für Ukraine-Flüchtlinge.

Am 5. Mai hielten wir zusammen mit den Goldhaubenfrauen unsere Maiandacht beim Fam. Eggner-Wieser in Winkl. Anschließend wurden wir großzügig mit Getränken und Weinbeerlbunkel bewirtet.

Am 16. Oktober (Kirtag) verkauften wir anlässlich des Gugelhupf-Sonnstags unsere Mehlspeisen.

Am 30. Oktober feierten 14 Jubelpaare ihren Hochzeitstag. Die KFB hat dazu in Form einer Kerze gratuliert.

Am 5. November war die Dekanatswallfahrt nach Pattigham. Aus Eitzing haben 7 Frauen teilgenommen. Am 20. November wurde die Elisabethsammlung durchgeführt.

Maria Eder und Cilli Binder haben heuer eine runden Geburtstag gefeiert und uns dazu eingeladen.

Am 17. November war es zum Wied holen und anschließend zum Adventkranz binden. Wir bedanken uns bei allen fleißigen Helfern!

Am 4. Dezember hielten wir unseren schon traditionellen Keksermarkt ab. Wir konnten alles verkaufen.

Vielen Dank allen, die uns verschiedene Bäckereien gespendet haben und allen, die etwas gekauft haben!

Allen Pfarrbewohnern wünschen wir eine besinnliche Weihnacht und ein gesegnetes Jahr 2023!

Euer KFB-Team

KAMMERAD- SCHAFTSBUND

AUSRÜCKUNGEN:

- 07.05.2022 Wallfahrt Maria Schmolln
- 29.05.2022 Bezirkstagung in Eitzing
- 16.06.2022 Fronleichnam
- 03.08.2022 Begräbnis unseres Bezirksobmannes Josef Ottinger in Schildorn
- 18.09.2022 Erntedankfest
01. 11.2022 Allerheiligensammlung für das Schwarze Kreuz durch Max Penninger und Hannes Puttinger
- 06.11.2022 Totengedenken in Eitzing
- 12.11.2022 Volkstrauertag in Wald i.d. Oberpfalz (Patengemeinde in Bayern)
- 18.12.2022 Weihnachtsfeier mit den Mitgliedern und Partnern

Vom Kameradschaftsbund geschmückter Christbaum beleuchtet das Kriegerdenkmal.

JAHRESBERICHT DES KAMMERADSCHAFTS- BUNDES EITZING 2022:

05.01.2022 - Jahresabschluss im Gasthaus Huemer
Die Neuwahl wurde aufgrund von Corona in Form einer Briefwahl durchgeführt.

04.04.2022 - Stimmenauszählung (Stimmzettelrücklauf fast 80 %) Ausschusssitzungen fanden am 15. März, 2. Mai, 21. Sept. und 25. Nov. statt.

Der Kameradschaftsbund trauert um das im Jahr 2022 verstorbene Mitglied Heinz Hackl.

Obmann Georg Gaisbauer mit Kameraden wünscht ein gesegnetes und besinnliches Weihnachtsfest und viel Gesundheit für das Jahr 2023!

HEISSB@UER

Computer & Bürotechnik

Steinbauerweg 4, 4910 Ried im Innkreis | 07752/87 200 | www.heissbauer.at

GOLDHAUBEN- UND KOPFTUCHGRUPPE

AKTIVITÄTEN IM JAHR 2022

05. Mai Maiandacht bei der „Winklinger-Kapelle“, sehr guter Besuch mit ungeplanter Verköstigung durch Patricia und Thomas Wieser - vielen Dank dafür.

05. Juni (Pfingstsonntag)

aschmarkt im Pfarrhof - recht herzlichen Dank an alle Kuchenspenderrinnen und den fleißigen Helferinnen

27. Juni Teilnahme an der **Trachtenmoden-Schau** am Rieder Hauptplatz - danke an Maria Reischenböck und Gabi Kreiner, die die Riedertracht mit Häubchen trotz sommerlicher Höchsttemperaturen gekonnt vorgeführt haben.

29. Juli Ausflug mit 11 Frauen

Frühstück bei der Fa. Guschlbauer - Führung vom Bründl in Raab zur Kellergröppe
Innschiffahrt von Schärding nach Wernstein und zurück - Abschluss im Wirtshaus „zur Bumsen“ in Schärding

15. August Tag der Tracht mit Kräuterbüschel-Weihe. musikalische Umrahmung des Gottesdienstes durch die Gruppe „4Laut“



18. September Erntedank wurde aufgrund des Schlechtwetters in der Kirche abgehalten

GEBURTSTAGE:

| | |
|-----------------|----------|
| Elfi Wimplinger | 70 Jahre |
| Cilli Binder | 70 Jahre |
| Barbara Wagner | 80 Jahre |

Abholung des Friedenslichtes und Überbringung in die Pfarrkirche Eitzing (Ab ca. 09.00 Uhr in der Pfarrkirche Eitzing abholbereit.)

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen für die Mitarbeit, Ausrückungen sowie auch bei den Eltern für die Unterstützung und die Motivation der Häubchenmädchen.

Wir wünschen ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest und für 2023 besonders Gesundheit, Glück und viel Erfolg

Das „Goldhauben - Team“



Deschberger Senftenbach

Landtechnik

Zweirad

Gartengeräte

Reifenhandel

Tankstelle

Führerscheinfreie
Fahrzeuge

Tel.: 07751/8080
www.deschberger.com

**Starke Marken
Bestes Service**

FREIWILLIGE FEUERWEHR



Liebe Eitzingerinnen und Eitzinger!

Unser Jahresabschluss 2022 soll der Eitzinger Bevölkerung einen Überblick über unsere Einsätze, Übungen und sonstigen Aktivitäten geben.

In Stille gedenken wir unseren im Jahr 2022 verstorbenen Kameraden Heinz Hackl und Siegfried Eder sen.

Wir wollen ihnen für die Kameradschaft, Treue und Einsatz zum Wohle des Nächsten stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Der derzeitige Mitgliederstand der Feuerwehr Eitzing setzt sich folgend zusammen:

53 Aktive, 14 Jugend, 18 Reserve

Bis zur Berichterstellung wurde die FF Eitzing zu 31 Einsätzen gerufen.



HBI Jürgen Hangler

HBI Jürgen Hangler

Kommandant der FF-Eitzing

BRANDEINSATZ

Ein frühzeitig entdeckter Schwellbrand im Waldboden des Mitterholzes konnte durch den Einsatz des TLF-Eitzing rechtzeitig bekämpft werden, somit konnte das Ausbrechen eines Waldbrandes verhindert werden.

TECHNISCHE EINSÄTZE

Insgesamt mussten wir 30 technische Einsätze bewältigen.

Zu diesen technischen Einsätzen gehörten Arbeiten nach Elementarereignissen, Straßen- und Kanalräumarbeiten, Verkehrswegsicherungen, Tierrettungen, Entfernungen von Insekten und Wassertransporte.

AUS- WEITERBILDUNG

Auf Bezirksebene:

- 2 x Funklehrgang
- 2 x Maschinistenlehrgang
- 1 x Verkehrsregler-Weiterbildung

Auf Landesebene:

- 1 x Gefährliche-Stoffe-Lehrgang
 - 2 x Gruppenkommandantenlehrgang
 - 3 x Webinare zur Weiterbildung
- Heuer beteiligten sich die Jugend-

BEWERBSGRUPPE/ JUGENDGRUPPE

gruppe und die Aktivgruppe bei Bewerben auf Abschnitts- und Bezirksebene.

Heuer sind wir wieder zur Leis-

LEISTUNGSABZEICHEN

tungsprüfung Branddienst jeweils in Silber und Bronze angetreten:

In Silber:

- Jürgen Hangler
- Lukas Zehetner
- Karl Ertl
- Alois Obernhumer
- Christian Ertl
- Elisabeth Holzinger
- Johannes Holzinger
- Klaus Holzinger
- Martin Rendl
- Robert Rendl
- Alexander Wageneder
- Markus Rosenthaler
- Thomas Zehetner

In Bronze:

- Tobias Buttinger
- Josef Dandler
- Florian Eichberger
- Fabian Ertl
- Jana Ertl
- Erik Höhfurtnner
- Mario Kreische
- Franz Pflanzl jun.
- Maximilian Rendl
- Gabriel Strasser



JUGENDGRUPPE

Traditionell startete das Jahr 2022 für die Feuerwehrjugend mit dem österreichischen Wissenstest. Am 19. März bestanden alle angetretenen Jugendlichen die Prüfung.

Bronze: Lukas Buchner, Carolina und Raphael Dobler, Simon Buttlinger

Silber: Antonia Hohensinn, Thomas Nußbaumer

Gold: Simon Raschhofer, Karoline Hohensinn

Im Anschluss an diesen Wissenstest startete die Vorbereitung auf die Bewerbe der Saison. Bei den Bewerben in Moosham, Emprechting und Eschfried konnte sich die neu zusammengestellte Gruppe beweisen und einige Pokale sammeln. Den Abschluss an die vielen Übungen bildete die Ferienaktion des Bezirkes Ried im Innkreis. Hierbei wurde die Kaserne besichtigt, eine Bootsfahrt fand statt und die Florianis bewiesen sich in verschiedenen Spielstationen.

Ein Highlight in diesem Jahr war die Anschaffung der neuen Jugenduniform. Dank zahlreicher Sponsoren sind unsere Jugendlichen bei den ersten dabei, die neu eingekleidet sind. Herzlichen Dank bei allen Eitzinger Parteien!

Im September wurde die Jugendgruppe von Stefan Ehwallner zum Fischen nach Ort im Innkreis eingeladen. Bei perfektem Fischerwetter wurden einige Fische aus dem Wasser geholt und wieder zurückgesetzt. Danke für diesen besonderen Tag.

Die „großen“ unter den Jugendlichen - Karoline Hohensinn, Claudia Holzinger, Marcel Kreische und Michael Obernhumer - bereiteten sich im September intensiv auf die allerhöchste Prüfung in der Feuerwehrjugend vor. Mit einem hervorragenden Prüfungsergebnis dürfen nun alle mit Stolz das Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Gold tragen.

Zu einer Tradition wurde das jährliche Obstklaubens und anschließende Mostpressen im Oktober. Herzlichen Dank den Spendern (Familie Nußbaumer, Karl Ertl, Familie Eggner-Wieser) und den Pressern (Franz Prinz und Josef Freund). Gerne laden wir alle von Nah und Fern ein, diesen entstandenen Most in Form von Glühmost bei der Adventfenstereröffnung zu verkosten. Die Jugendgruppe freut sich auf den Besuch am 16.12. ab 17 Uhr beim Feuerwehrhaus.

Desweiteren eigneten sich die Jugendmitglieder im Oktober und November alle theoretischen und praktischen Inhalte für das Abzeichen „Bayrische Jugendflamme“ an. Diese wurde Mitte November in Arolzmünster abgenommen. Auch diese Prüfung bestanden alle Teilnehmer.

Bronze: Lukas Buchner, Carolina und Raphael Dobler, Karoline Hohensinn, Thomas Nußbaumer, Simon Buttlinger, Tobias Hangler, Amelie Metz, Raphael Schmierer, Simon Raschhofer

Silber: Florian Obernhumer, Claudia Holzinger, Marcel Kreische

Den Abschluss im Jahr bildete das Basteln des Adventfensters, welches wie schon erwähnt am 16.12. beleuchtet wird.

Da sich die Jugendgruppe von Marcel Kreische und Florian Obernhumer verabschiedet, die in den Aktivistendienst übertreten, sind wir ständig auf der Suche nach neuen Mitgliedern. Kinder ab 9 Jahren sind herzlich eingeladen, Feuerwehrluft zu schnuppern. Genauere Infos bei den Jugendbetreuern Elisabeth Holzinger und Thomas Zehetner.

WIR DANKEN

Bedanken möchten wir uns bei Thomas Zehetner, Elisabeth Holzinger, Klaus Holzinger und Mario Kreische für die zeitaufwendige Jugendarbeit!

Das Kommando der FF Eitzing möchte sich bei Frau Bürgermeisterin Margot Zahrer, bei der Gemeindevorstellung, dem Feuerwehrausschuss und bei Amtsleiterin Frau

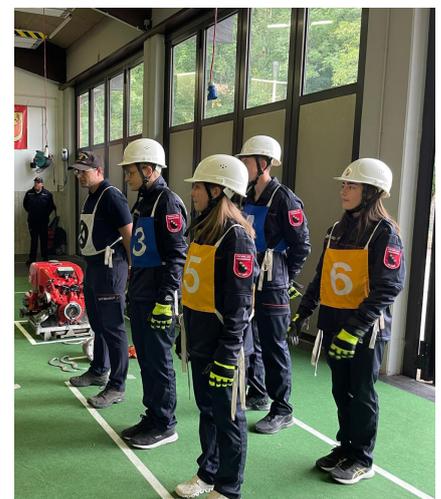
Verena Vanessa Zallinger für die gute Zusammenarbeit im letzten Jahr bedanken.

Ebenso gebührt den Kameraden für die geleisteten Übungs-, Arbeits- und Ausrückungsstunden ein großer Dank.

weitere Informationen findest du auf: www.ff-eitzing.at

Like uns auf

facebook 



MUSIKVEREIN EITZING



Liebe Eitzingerinnen und Eitzinger!

Wieder neigt sich ein Jahr dem Ende zu und wir können zufrieden auf ein sehr aktives und erfolgreiches Vereinsjahr zurückblicken.

Unsere Ausrückungen waren sehr bunt gemischt. So durften wir am 5. Juni beim Pflingstfest in Auroldmünster den Frühschoppen musikalisch gestalten. Drei Wochen später traten wir zur Marschwertung in Weilbach an und erreichten unter der Leitung von unserer Stabführerin Isabel Strasser in der Leistungsstufe D einen „ausgezeichneten Erfolg“ mit 92,81 Punkten.

Von 30. Juni bis 3. Juli waren wir heuer erstmals am „Woodstock der Blasmusik“ im Einsatz. 4 Tage lang waren wir im Leitner-Stadel für die Ausschank verantwortlich. An dieser Stelle möchten wir uns noch einmal bei allen, die uns am Woodstock geholfen haben, recht herzlich bedanken!

Am 11. September veranstalteten wir heuer zum dritten Mal unseren „Tag der Blasmusik“ beim „Hofbauer“ in Obereitzing. Wir bedanken uns bei allen Gästen, die unseren Frühschoppen trotz des kalten und nassen Wetters besucht haben.

Unser musikalischer Höhepunkt war zweifelsohne das Herbstkonzert am 5. November. Erstmals unter der Leitung von Sophie Strasser wurde ein sehr abwechslungsreiches Programm zum Besten gegeben. Es war für uns Musiker/innen eine große Freude, endlich wieder vor einem vollen Konzertsaal spielen zu dürfen.

Herzlichen Dank an alle Eitzingerinnen und Eitzinger für eure Unterstützung und das Besuchen unserer Veranstaltungen! Wir hoffen, wir sehen uns beim Neujahrblasen am 27. und 28. Dezember!

Wir wünschen euch allen frohe Weihnachten und viel Glück und Gesundheit im Jahr 2023!

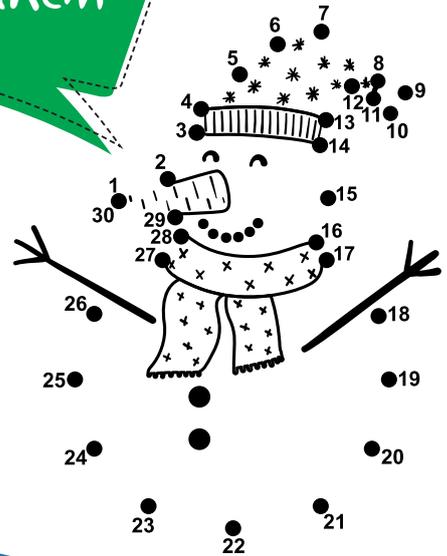


Rätselspaß



Wie gut kennst du
Oberösterreich?

Verbinde die
Zahlen zu einem
Bild.



1 Vor Weihnachten schicken viele Kinder ihre Weihnachtswünsche an ein ganz besonderes Postamt in Oberösterreich, um von dort eine Antwort einer ganz besonderen Person zu bekommen. Weißt du, wie es heißt?

2 Welche Wintersportart mit zwei Brettern ist in Oberösterreich sehr beliebt: Rodeln, Skifahren oder Snowboarden?

3 Wenn es draußen regnet und schneit, nutzen viele Familien das große Thermenangebot in Oberösterreich. Welche große Therme in Oberösterreich kennst du, bei der du auch im Winter zum Piraten werden kannst und es viele tolle Wasserrutschen gibt?

Wie viele Vögel findest
du? Male sie an.



Liebe Kinder, liebe Eltern!

Die Weihnachtszeit ist etwas ganz Besonderes. In dieser Zeit könnt ihr viel mit eurer Familie unternehmen, beispielsweise einen Adventmarkt besuchen, rodeln, Ski fahren oder einen Winterspaziergang machen.

Ich wünsche eine schöne und erholsame Zeit im Kreise der Familie!

**Landeshauptmann
Thomas Stelzer**



HELFEN, WO ES DIE MENSCHEN BRAUCHEN

INVESTIEREN, WO SICH DIE ZUKUNFT DES LANDES ENTSCHEIDET



Foto: © Max Mayrhofer

Oberösterreich hilft schneller, um durch die schwierigen Zeiten zu kommen.

Die Teuerungen und die Krisen bereiten den Menschen große Sorgen und stellen viele vor große Herausforderungen. „Unser gemeinsames Ziel ist es, den Oberösterreicherinnen und Oberösterreichern in dieser herausfordernden Zeit wirksam zu helfen. Wir lassen in diesen schwierigen Zeiten niemanden allein“, betont Landeshauptmann Thomas Stelzer.

Oberösterreich hat daher zahlreiche treffsichere Maßnahmen umgesetzt, um die Landsleute zu entlasten. „Wir entlasten beim Wohnen und Heizen, im Sozialbereich und Pendlerinnen und Pendler. Denn die Menschen in unserem Land sollen sagen können: Auf Oberösterreich ist Verlass“, so Stelzer. Zusätzlich erhalten die Gemeinden und Städte mit dem öö. Gemeindepaket eine

kräftige Unterstützung zur Abfederung der steigenden Preise.

Gleichzeitig wolle man aber auch den starken Wirtschafts- und Arbeitsstandort stärken. „In Zeiten von Klimaschutz, Digitalisierung und Teuerungen müssen wir neben der Bewältigung der Alltagsorgen auch den Blick auf die Zukunft richten. Daher investieren wir dort, wo sich die Zukunft des Landes entscheidet. Ab 2023 werden jährlich 200 Millionen Euro für einen neuen OÖ Zukunftsfonds bereitgestellt“, kündigt Landeshauptmann Thomas Stelzer an. Mit diesen Investitionen wolle man Arbeitsplätze sichern und Oberösterreich als Wirtschafts- und Industriestandort auf Kurs halten.

Aus dem Oberösterreich-Plan werden im kommenden Jahr Investitionen in Höhe von 121 Millionen Euro finanziert.

AUSGEWÄHLTE SCHWERPUNKTE IM LANDESHAUSHALT 2023

- ▶ 1.035 zusätzliche **Kindergartenplätze**
- ▶ 500 zusätzliche **Krabbelstubenplätze**
- ▶ 400 zusätzliche **Wohnplätze für Menschen mit Beeinträchtigung** bis 2025
- ▶ 221 Mio. Euro für den **öffentlichen Verkehr**
- ▶ Leistbares Wohnen durch 303 Mio. Euro für **Wohnbauinvestitionen**